

Pressemappe E-world energy & water 2012

ProCom auf der E-world energy & water

Standort: Halle 3, Stand 3-440

Inhalt

- Lösungen für bewegte Zeiten
- Umgang mit Unsicherheiten: Stochastische Methoden in Planungs- und Optimierungslösungen von ProCom
- Querverbundoptimierung für finnischen Energieversorger. Fortum setzt auf ProCom
- ProCom: Spezialist für Planungslösungen in Energieerzeugung und -handel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

ProCom GmbH – Judith Kießner
Luisenstraße 41 – 52070 Aachen
Tel. +49 (0)241 51804-129
Fax +49 (0)241 51804-30
judith.kiessner@procom.de
www.procom.de

Press'n'Relations II GmbH – Uwe Taeger
Guntherstraße 19 – 80639 München
Tel.: +49 (0)89 179 992 77
Fax: +49 (0)89 179 992 89
ut@press-n-relations.de
www.press-n-relations.de

Bei Veröffentlichung bitten wir um zwei Belegexemplare.

Das Bildmaterial zu diesen Pressemitteilungen ist im Internet verfügbar. Zum Download rufen Sie bitte bei www.press-n-relations.de den vollständigen Text der Meldung auf. Sie finden ihn, wenn Sie unter „News“ in der „Suche nach Kunde“ den Begriff „ProCom“ auswählen.

Lösungen für bewegte Zeiten

Aachen/Essen, 7. Februar 2012 – Auf der diesjährigen „E-world energy & water“ stellt die ProCom GmbH (Aachen) stochastische Methoden als neuen Teil seiner Planungs- und Optimierungslösungen vor. Damit lassen sich Unsicherheiten in der Energiewirtschaft, zum Beispiel Markteinflüsse, bewerten. Außerdem bietet das Beratungshaus ab sofort eigenständige Studien an. Die Themengebiete der quantitativen Untersuchungen sind breit gefächert und reichen von Fragen zu Investitionsentscheidungen und Portfolio-Bewertungen über die Teilnahme an Regelleistungsmärkten bis hin zur Evaluierung von Gasbezugsverträgen. Aktuelle Lösungen zur Regelleistungvermarktung, dezentralen Erzeugung, Cross-Border-Optimierung und zur Vermarktung erneuerbarer Energien runden den Messeauftritt ab.

Planen mit Unsicherheiten

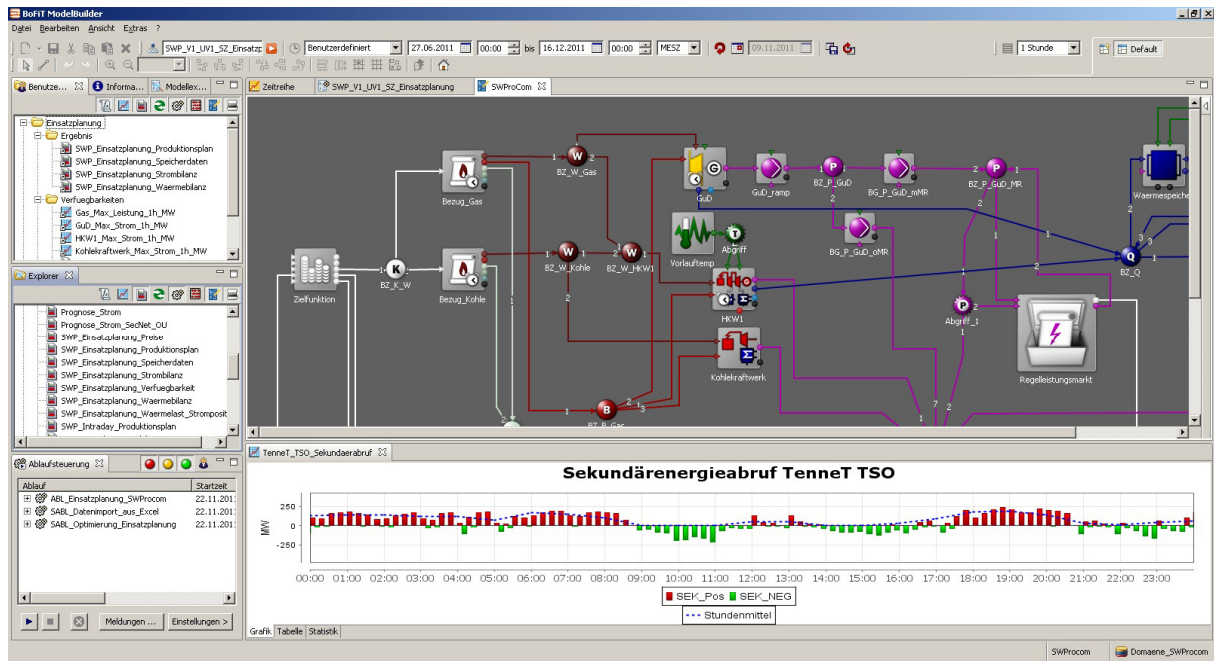
Die Einbindung stochastischer Methoden durch die BoFiT IT-Plattform ermöglicht es, Energieerzeugung und -handel unter Einbeziehung von Unsicherheiten zu optimieren. Im Fokus stehen kurz- und langfristige Bewertungsaufgaben verschiedenster Anlagen – zum Beispiel thermische Kraftwerke oder Pumpspeicherwerke, Gasspeicher oder Kraftwerksscheiben. Unsichere Einflussgrößen sind Preisschwankungen bei Strom und Gas oder Zuflussunwägbarkeiten beim Betrieb hydrologischer Kraftwerke.

Mit Studien klare Entscheidungsgrundlagen schaffen

Mit Studien wenden sich die Aachener Berater an EVU, die Unterstützung bei individuellen Fragestellungen benötigen. Mithilfe eines quantitativen Modells des Kundenportfolios, das die physikalischen und ökonomischen Randbedingungen transparent abbildet, erarbeitet ein interdisziplinäres ProCom-Team in Zusammenarbeit mit dem Kunden ein geeignetes Instrument für künftige Entscheidungen. Modellvarianten und Szenarienrechnungen helfen bei der Analyse verschiedenster Fragestellungen – egal, ob es um die Teilnahme an Regelleistungsmärkten, um Investitionsplanungen, um die Evaluierung von Gasbezugsverträgen oder um optimale Vermarktungsstrategien für erneuerbare Energien geht.

Pressemappe E-world energy & water 2012

(Grafik: PRC_Regelenergievermarktung.jpg)



Chancen und Risiken der Regelenergievermarktung lassen sich
portfoliospezifisch quantifizieren.

Umgang mit Unsicherheiten

Stochastische Methoden für Planungs- und Optimierungslösungen von ProCom

Aachen/Essen, 7. Februar 2012 – Die Komplexität der energiewirtschaftlichen Planungen wächst rasant. Besonders die stetig steigenden Unsicherheiten erschweren die vielfältigen Planungsaufgaben. Planer sind heute zunehmend mit unvorhersehbaren bzw. schwer prognostizierbaren Momenten konfrontiert. Vor diesem Hintergrund präsentiert ProCom nun stochastische Methoden für ihre Planungs- und Optimierungslösungen.

Dadurch wird es möglich, Unsicherheiten direkt in die Planung einfließen zu lassen. Volatile Preise oder Zuflussunsicherheiten beim Betrieb hydrologischer Kraftwerke verlieren damit ihre Unschärfe: Sie lassen sich erstmals handhaben und bewerten. Sowohl kurz- als auch langfristige Bewertungsaufgaben verschiedenster Anlagen (z.B. thermische Kraftwerke oder Pumpspeicherwerke, Gasspeicher oder Kraftwerksscheiben) stehen dabei im Fokus. Das Spektrum der Anwendungsmöglichkeiten ist vielfältig:

Investitionsplanung	Einsatzoptimierung	Handel
Bewerten von Wasser- und Pumpspeicherkraftwerken unter Berücksichtigung von Strompreis- und Zuflussunsicherheiten	Optimaler stündlicher Fahrplan von Pumpspeicherkraftwerken unter Berücksichtigung von mehreren zukünftigen Unsicherheiten (Preise, Reservoirzuflüsse etc.)	Bewerten von Hedging-Strategien
Bewerten von thermischen Kraftwerken unter Berücksichtigung von Strom- und Brennstoffpreisunsicherheiten	Optimaler stündlicher Fahrplan von Gasanlagen unter Berücksichtigung von mehreren zukünftigen Unsicherheiten (Strom-, Brennstoff-, CO ₂ -Preise etc.) und Beschränkungen (Take-or-Pay-Verträge, Speichervorgaben)	Spotpreismodellierungen
Bewerten von integrierten Gasportfolien (Speicher, Bezugsverträgen und Take-or-Pay-Verträge) unter Berücksichtigung von Gas- und Ölpreisunsicherheiten		
Investitionsanalysen des Wertes von Kraftwerken und Gasspeichern unter Berücksichtigung mehrerer stochastischer Einflussfaktoren		
Sensitivitätsanalysen des Wertes von Kraftwerken und Gasspeichern hinsichtlich Marktpreisentwicklungen und Währungsrisiken		

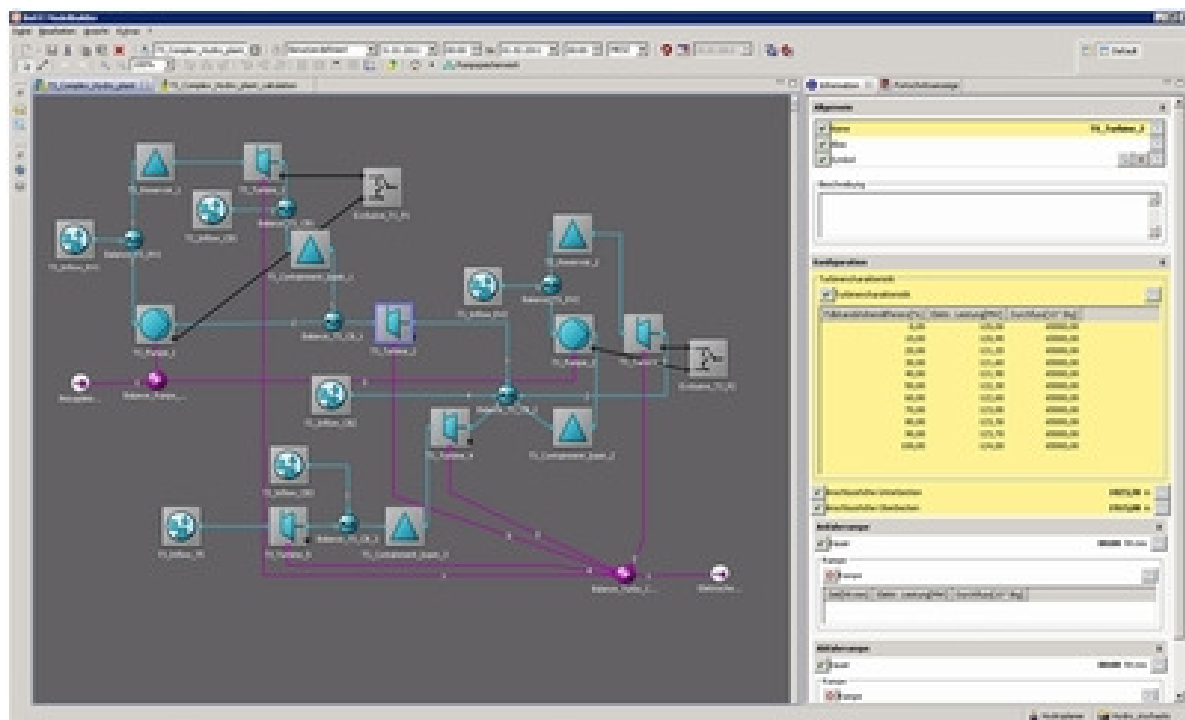
Pressemappe E-world energy & water 2012

Das richtige Verfahren wählen

Stochastische oder deterministische Verfahren – die Auswahl der Rechenmethode richtet sich nach der Art der Planungsaufgabe und dem betrachteten Zeithorizont. Mit der BoFiT IT-Plattform stehen Nutzern die verschiedenen Verfahren zur Verfügung, so dass stets die am besten geeignete Methode gewählt werden kann.

„Beim Planen mit Unsicherheiten müssen EVU aber nicht nur stochastische und deterministische Bewertungsverfahren beherrschen“, so Dr. Max Scheidt, ProCom-Geschäftsführer. „Auch durchgängige, transparente und weitestgehend automatisierte Geschäftsprozesse sowie eine leistungsfähige IT-Plattform sind wichtig, damit Brücken zwischen Abteilungen und IT-Systemen geschaffen werden.“

(Grafik: Draft_PRC_Stochastische_Modellierung.jpg)



Planung unter Unsicherheit: Zur Bewertung von Unsicherheiten hat ProCom stochastische Methoden in seine Lösungen integriert.

Querverbundoptimierung für finnischen Energieversorger

Fortum setzt auf ProCom

Aachen, 7. Februar 2012 – Der finnische Energieversorger Fortum OY (Espoo, Finnland) hat das Beratungsunternehmen ProCom, Aachen, mit der Optimierung seines kombinierten Wärme- und Stromerzeugungsportfolios beauftragt. Mit der ProCom-Lösung plant Fortum seinen Anlagenbestand in Schweden, Finnland, Polen und den baltischen Staaten auszurüsten. Gestartet wird das Projekt mit der Ausstattung der Stockholmer KWK-Anlagen. Fortum setzt die Kraftwerkseinsatzplanung und -optimierung von ProCom nicht nur zur Produktivitätssteigerung ein, sondern auch um Emissionen zu reduzieren und die Geschäftsprozesse an den wachsenden Anlagenbestand anzupassen.

Zusammen mit der schwedischen Tochtergesellschaft "Fortum Värme Samägt Med Stockholms Stad" wird ProCom die Day-ahead- und Intra-day-Planung für Stockholms komplexes Wärme- und Stromerzeugungsportfolio implementieren. Der finnische Energieversorger will die Energieeffizienz der dortigen Anlagen aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und des Umweltschutzes steigern. Dr. Andreas Nolden, ProCom-Geschäftsführer: „Wir sehen ein großes Potenzial für Fortum, ihre unterschiedlichen, regionalen Anlagen auf konsistente Weise zu handhaben. Für unser Team ist es eine faszinierende Aufgabe, zusammen mit den Fortum-Experten vor Ort diese Lösung auszuliefern. Die Kooperation bestätigt unsere Entscheidung, die ProCom-Lösungen zur Kraftwerkseinsatzplanung europaweit anzubieten.“

Pressemappe E-world energy & water 2012

Über Fortum

Fortum ist ein führendes Energieversorgungsunternehmen in den nordischen Ländern, in Russland, den Baltischen Staaten und Polen. Der Hauptsitz des börsennotierten Konzerns befindet sich in Espoo, nahe Helsinki. Unsere Geschäftsbereiche sind Energieerzeugung, Verteilung und Vertrieb sowie Betrieb und Instandhaltung von Kraftwerken und die Bereitstellung von kraftwerksbezogenen Dienstleistungen. Weltweit sind rund 11.500 Mitarbeiter im Unternehmen beschäftigt. Der Umsatz 2011 betrug 6,2 Milliarden Euro; der Gewinn betrug 1,8 Milliarden Euro. Fortum ist an der NASDAQ OMX Helsinki gelistet.

Pressekontakt:

Fortum Corporation
Keilaniementie 1 – Espoo (Finnland)
P.O.Box 1 – FI-00048 FORTUM
Telefon +358 10 4511
Fax +358 10 45 24447
www.fortum.com

ProCom GmbH

Spezialist für Planungslösungen in Energieerzeugung und -handel

Seit 1995 setzt die Aachener ProCom GmbH anspruchsvolle Lösungen für Planungsaufgaben in der Energiewirtschaft um. Mehr als 80 Mitarbeiter, davon über 50 Spezialisten in der Planung und Optimierung von Energieerzeugung und Energiehandel, entwickeln auf Basis der IT-Plattform BoFiT Softwarelösungen, mit denen Geschäftsprozesse der Energiewirtschaft transparenter und effektiver gestaltet werden. Auf dieser Grundlage lassen sich zuverlässig richtige Entscheidungen treffen. Die Bandbreite der ProCom-Lösungen reicht von der Langfrist- über die Monats- und Wochenplanung bis hin zur Day-ahead- und Intra-Day-Planung.

Europaweite Präsenz

Namhafte Kunden der Energiewirtschaft nutzen das ProCom-Know-how. So sind nicht nur mehr als 70 Lösungen bei europäischen Kunden im Einsatz, auch die Mehrheit der Kraft-Wärme-Kopplung in Deutschland wird heute mit BoFiT geplant.

Neben der Zentrale in Aachen unterhalten die Spezialisten von ProCom Niederlassungen in Berlin und Kopenhagen. Von dort aus betreuen sie zahlreiche im deutschen Energiemarkt aktive Kunden wie Vattenfall Europe Wärme, SW München, SW Düsseldorf, SW Duisburg, SW Kassel, Mainova, 24seven, EVO, DEW21, SW Tübingen und SW Saarbrücken sowie in zunehmendem Maße auch international tätige Energieunternehmen wie Vattenfall Energy Trading, Dong (DK/GB), BKW (CH), Dalkia (CZ) und Wien Speicher (AT).

Pressemappe E-world energy & water 2012

Dr. Max Scheidt, Geschäftsführer der ProCom GmbH: „Mit unserer Strategie, Wachstum und Internationalisierung weiter auszubauen, sind wir auf dem richtigen Weg. Schließlich werden die Prozesse in der Energiewirtschaft immer komplexer. Unsere Lösungen für die Energiewirtschaft schaffen Klarheit, damit Entscheidungen sicher, schnell und zuverlässig getroffen werden können.“

(Max_Scheidt.jpg)



Dr. Max Scheidt,
Geschäftsführer der ProCom GmbH.

(Andreas_Nolden.jpg)



Dr. Andreas Nolden,
Geschäftsführer der ProCom GmbH.